Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 9. [1908]

Ramgut 14 IX.

Aussee Steyermark

mein lieber Arthur

ich war fehr froh, aus Ihrem Brief und noch ausführlicher durch Waffermanns Berichte zu erfahren, einen wie guten friedlichen und erfüllten Sommer Sie gehabt haben. Der meinige war vom Auguft ab nicht ganz fo gut. Ich habe von der Luft im Engadin die mir nicht zuträglich war, eine Nervendepreffion mitgetragen, oder Nervenirritation die befonders peinlich war, folange fie fich fozufagen latent mit dem Normalen der Exiftenz mitfchleppte – und die fchließlich zu einer ziemlich peinlichen Art von Krife führte, damit aber auch abzuklingen anfing, so daß ich nun hoffen kann den letzten Act der Comödie entweder hier oder auf dem Semering oder in Rodaun mit fo viel Freiheit und Munterkeit zu Ende zu lbringen, als er seiner Natur nach braucht.

_

10

15

20

25

Ich habe damals, als es mir unanständig erschien, ein negatives Verhältnis zu einer Ihrer Arbeiten zu verschleiern, den Ausdruck »verstören« gewählt, weil er mir keine Kritik zu enthalten, sondern nur eine subiective Verfassung des Lesers auszumalen schien. Aus Ihrem Brief sah ich dann, dass das Wort leider Gottes für Sie doch einen offensiven Beiklang gehabt hatte.

Wenn je ein Mensch in den andern hineinschauen könnte, wenn Sie in mich hineinschauen könnten im Augenblick wo ich etwa allein auf einem Spaziergang oder in meinem Zimer an Sie denke, an Sie, worunter ich hier ein Gesamtwesen aus dem lieben guten Menschen und dem geistigen Phantom, das hinter den Arbeiten steht, begreise – so wäre die Möglichkeit dass ein Wort von mir Ihnen auch nur ein bischen wehthut, überhaupt ausgeschlossen.

Ich freue mich sehr auf Sie.

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1588 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »08«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: 3293 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: 300

- ☐ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 240.
- 15 damals] siehe Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 24. 7. [1908]

Erwähnte Entitäten

Personen: Jakob Wassermann

Werke: Der Rosenkavalier, Der Weg ins Freie. Roman Orte: Bad Aussee, Engadin, Ramgut, Rodaun, Semmering, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14.9. [1908]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01789.html (Stand 12. Juni 2024)